

Nachrichten

Spital Limmattal geht neue Partnerschaft ein

Schlieren Die Frauenklinik des Spitals Limmattal in Schlieren ist per 1. Oktober eine neue Kooperation mit dem Verein Familystart Zürich eingegangen, wie das Spital diese Woche mitteilte. Das Netzwerk bietet in enger Zusammenarbeit mit dem Spital Hilfestellungen und Dienstleistungen in den ersten Monaten nach der Geburt. «Durch die Vermittlung qualifizierter Hebammen und Pflegefachpersonen wird die medizinische Grundversorgung für die Wöchnerinnen und ihre Neugeborenen gesichert. Auf Hausbesuchen werden die Familien in der sensiblen Phase des Wochenbetts durch Fachpersonen individuell betreut und beraten», schreibt das Spital in einer Mitteilung. Wer sein Kind im Spital Limmattal geboren habe, könne die Vermittlung durch Familystart kostenlos in Anspruch nehmen, heisst es. (liz)

Der Gemeinderat hat sich neu konstituiert

Birmensdorf Nach dem Sieg von Anja Fenner (parteilos) in der Kampfwahl am 29. August gegen Nadia Stutz (FDP) nahm die Nachfolgerin von Annegret Grossen (FDP) diese Woche an ihrer ersten Gemeinderatssitzung teil. An dieser hat sich der Gemeinderat neu konstituiert. Fenner übernimmt wie erwartet das Ressort Soziales von Grossen, heisst es in einer Mitteilung der Gemeinde Birmensdorf. Auch das Vizepräsidium wurde wieder bestimmt. Erster Vizepräsident ist der dienstälteste Gemeinderat und Gesundheitsvorsteher Ringo Keller (SVP), zweite Vizepräsidentin ist die parteilose Finanzvorsteherin Gabriela Stampa. (liz)



Anja Fenner (parteilos) übernimmt das Sozialressort. Bild: zvg

Das Bergler Grümpi ist gerettet und die Bälle fliegen nicht mehr ins Tal

Die Dorfgemeinschaft Bergdietikon geht neue Wege: Nach zwei Ausfällen des Grümpis findet es in der Halle statt.

Virginia Kamm

Nachdem das Bergdietiker Fussballgrümpi diesen Sommer schon zum zweiten Mal in Folge nicht hatte stattfinden können und auch die diesjährige Metzger der Dorfgemeinschaft Corona zum Opfer fiel, gibt es am 30. Oktober ein Licht am Horizont: Die Dorfgemeinschaft Bergdietikon veranstaltet erstmals ein Hallengrümpi in der neuen Turnhalle. «Wir wollten die Tradition des Grümpeltourniers nicht einschlafen lassen, sondern am Leben halten», sagt Paul Meier, Präsident der Dorfgemeinschaft, auf Anfrage. «Ein Hallenturnier ist für uns eine gute Lösung.»

Grund für die diesjährige Absage des gewöhnlichen Grümpis war nicht nur die Coronapandemie, sondern auch die Baustelle bei der Schule Bergdietikon. «Wegen des Umbaus der alten Turnhalle hätten wir die Spielwiese nicht benutzen können und eine gute Alternative haben wir nicht gefunden», sagt Meier. Der Vorteil an der Durchführung in der Halle sei, dass die Bälle nicht verloren gehen können: «Sonst rollen die Bälle teilweise nach Dietikon hinunter», sagt Meier und lacht. Zudem gibt es beim Fussballspiel in der Turnhalle kein Out, sondern es darf auch ab der Wand gespielt werden. Der Aufwand für die Organisatoren sei auch geringer, weil sie keine Netze aufstellen müssen. Gleich bleibt allerdings die Grösse der Teams: «Wie gewohnt spielen fünf Personen in einer Mannschaft», sagt Meier.

Anmeldungen sind bis 20. Oktober möglich

Fussballbegeisterte können sich bis am 20. Oktober für das Hallenturnier anmelden. Die Teilnehmer spielen in fünf verschiedenen Kategorien: Kinder bis und mit Mittelstufe, Oberstüfler, Familien, Jugendliche und Er-



Bisher fand das Bergdietiker Grümpi jeweils im Sommer auf der Wiese bei der Schule statt. Bild: Ly Vuong



Heuer steigt das Grümpi in der neuen Halle (Bild von der Eröffnung Mitte September). Bild: Severin Bigler

wachsene und Erwachsene über 35 Jahren machen getrennt voneinander am Grümpi mit. Die Dorfgemeinschaft zeigt sich bemüht, auch Frauen zur Teilnahme zu animieren: Darum zählen Frauentore doppelt und bei der Kategorie Ü35 gilt die Altersbe-

schränkung für Frauen nicht. Die Anmeldegebühr beträgt 40 Franken pro Team. Dafür erhalten die Teilnehmer Coupons für Würste und Getränke: «Unter dem Strich bekommen die Leute sogar mehr, als sie bezahlt haben»,

sagt Meier. Die Gebühr sei vor allem dazu da, dass die Leute auch wirklich erscheinen.

Auswärtige dürfen zwar auch am Hallengrümpi mitmachen, die Teams müssen ihren Ursprung allerdings in Bergdietikon haben. «Für alle

«Wir wollten die Tradition des Grümpeltourniers nicht einschlafen lassen, sondern am Leben halten.»



Paul Meier
Dorfgemeinschaft Bergdietikon

Teilnehmer gibt es am Schluss einen kleinen Preis», sagt Meier. Worum es sich bei diesen Preisen handeln wird, verrät er noch nicht. Es hätten allerdings schon einige Sponsoren zugesagt. Er sagt: «Ich finde es immer schön, wenn jeder etwas vom Turnier mit nach Hause nehmen kann.»

Es ist schon das 20. Bergler Grümpi

Beim Turnier im Oktober handelt es sich um die 20. Ausgabe des Bergdietiker Fussballgrümpis. Besondere Aktionen oder Festlichkeiten anlässlich des Jubiläums seien zurzeit nicht vorgesehen, sagt Meier. «Zurzeit sind wir mit der ersten Durchführung in der Turnhalle gefordert.»

Meier geht davon aus, dass rund 15 bis 20 Teams am Hallenturnier teilnehmen werden. «Wir wurden bisher noch nicht mit Anmeldungen überflutet, aber ich bin zuversichtlich», sagt er. «Das Hallengrümpi wird sicher spannend sein und gut bei den Leuten ankommen.»

ANZEIGE

75 Jahre
Raiffeisenbank an der Limmat.
Tolle Aktionen auf www.jubi75.ch

Raiffeisenbank an der Limmat

RAIFFEISEN